



## Praktikumsbericht

Der Praktikumsbericht sollte für potentielle Nachfolger/innen, Studierende am Fachbereich, Informationen liefern zu der Frage: "Was bedeutet es, in dieser Institution Psychologin/ Psychologe zu sein?"

Unsere Anregung ist, bei den Überlegungen zum Praktikumsbericht in erster Linie von der Institution aus zu denken, bei der das Praktikum absolviert wurde. Der Bericht kann auch anders als die Leitgedanken gegliedert sein (z.B. chronologisch), sollte diese aber berücksichtigen. Er sollte etwa 10-15 Seiten umfassen.

## Leitgedanken zum Praktikumsbericht

### 1. Zur Institution und zum psychologischen Dienst

#### 1.1 Aufgaben, Ziele und Abnehmer/innen der Institution:

Wovon lebt sie, wer bezahlt sie, was leistet sie dafür?

Gibt es Widersprüche im Zielsystem?

#### 1.2 Organisatorische Struktur der Institution:

Welche Organisationsformen hat sie für ihre Aufgaben entwickelt?

(Abteilungen, Gremien, Aufgabenverteilung, Verwaltungsabläufe, Dienstwege, informelle Strukturen etc.)

#### 1.3 "Kultur": Symbole, Mythen, Helden, Riten, Werte, Verhaltensstandards,

Selbstverständlichkeiten (1) der Institution (2) des psychologischen Teams

#### 1.4 Welche Funktion haben die psychologischen Fachkräfte? Wäre die Institution auch ohne sie vorstellbar?

#### 1.5 Welche Funktion hat die Praktikumsstelle für die Institution?

### 2. Zum Praktikum im engeren Sinne

#### 2.1 Rahmenbedingungen des Praktikums (siehe dazu auch Vertragsmuster)

#### 2.2 Anforderungen an Praktikanten/Praktikantin - von der Institution - vom Team – von der Anleitung

#### 2.3 Welche Tätigkeiten wurden im Praktikum ausgeübt: Ziele, Konzepte, Methoden, Aktivitäten?

- Klienten/Kunden - Team - Institution - ein typisches Projekt (Aufgabe/Fall)

#### 2.4 Betreuung durch Anleiter/in - Kontinuität - fachliche Betreuung - menschliche Betreuung

#### 2.5 Welche Punkte blieben offen?

### 3. Zusammenfassung und Bewertung

#### 3.1 Welche Widersprüche im "System" (d. h. zwischen Zielen, Organisationsformen, Aufgaben- / Funktionsbeschreibungen der Institution)

wirkten sich auf die Tätigkeit der Psycholog(inn)en/ Praktikant(inn)en aus?

#### 3.2 Wie hat sich die Beziehung zwischen den Wünschen und Anfangserwartungen des/der Praktikanten/in und der Wirklichkeit entwickelt?

#### 3.3 Was hat das Praktikum für die berufliche Entwicklung des/ der Praktikanten/in (Vorstellungen, Wünsche, Kompetenzen usw.) gebracht?

#### 3.4 Welche Hinweise sind für potentielle Interessent(inn)en an dieser

Praktikumsstelle besonders wichtig (Studieninhalte, Erwartungen, usw.)?

**Tipp:** Schreibe den Bericht zeitnah zum Praktikum, das erleichtert Dir diese Arbeit!